



## MITTHEILUNGEN

des bisher unter dem Protectorate weil. Sr. kaiserl. und königl. Hoheit des durch-  
lauchtigsten Kronprinzen Erzherzog Rudolf  
gestandenen

ornithologischen Vereines in Wien.

Blätter für Vogelkunde, Vogelschutz, Geflügelzucht und Briefftaubenwesen.

Redigirt von DR. FRIEDRICH K. KNAUER.

Nr. 22.

Wien, den 14. Juni 1889.

XIII. Jahrgang.

➤ Nachdruck unserer Artikel untersagt. ➤

### Rosenstaare (*Pastor roseus*, Linn.).

Vor mehreren Tagen theilte mir Herr Spirid. Brusina, Director des zoologischen National-Museums in Agram, mit, dass vom Förster Camillo v. Zajc in Carlobago (Kroatien) am 3. Juni eine Schaar von ca. 100 Rosenstaaren beobachtet und 5 daraus erlegte dem National-Museum eingesandt wurden.

Einem eben erhaltenen Circular Herrn Dr. A. B. Meyer's, Director des königlich zoologisch-anthropologisch-ethnographischen Museums in Dresden, zufolge, tritt nach telegraphischer Bekanntgabe Sr. Hoheit des Fürsten Ferdinand von Bulgarien vom 12. Juni auf den Steinhalden von Knjajevo, unfern von Sofia, der Rosenstaar in Schwärmen zu Tausenden auf.

Obgleich einzelne kleinere Gesellschaften fast alljährlich den südlichen und süd-östlichen Theil der österreichisch-ungarischen Monarchie berühren, seltener im Innern unter unseren Staaren erscheinen, gehört doch ein massenhaftes Auftreten immerhin zu den Seltenheiten und ist selber seit 1875, wo ich an der Hand zahlreicher

Daten über den letzten denkwürdigen Zug des Rosenstaars berichtet\*), nicht wieder in solcher Menge vorgekommen.

Da ohne Zweifel auch bei uns die schönen Fremdlinge mehrfach zur Beobachtung gelangen werden, so sei im Interesse der Kenntniss und der Ausdehnung des Zuges um detaillirte Angaben gebeten.

Villa Tannenhof, bei Hallein, im Juni 1889.

v. Tschusi zu Schmidhoffen.

## Ornithologisches aus dem vergangenen und dem heurigen Jahre.

Von Victor Ritter von Tschusi zu Schmidhoffen.

(Schluss.)

**Schlesien.** Nach Prof. i. P. Eman. Urban in Troppau sollen einige in der Umgebung von Hrabín und Gross-Polom erlegt worden sein, der Angabe nach Schlankschnäbler.

Ein C. v. A. unterzeichneter Berichtersteller theilt in „Waidmannsheil“ (VIII. 1888, p. 319) mit, dass er am 21. October in den Oderauen zwischen Oderberg-Hruschau einen schlankschnäbligen Tannenheher erlegt habe, welche Art er während seines 28jährigen Aufenthaltes in Hruschau noch niemals zu Gesicht bekam.

**Niederösterreich.** Am 13. October erlegte Vict. v. Grossbauer bei Mariabrunn einen Schlankschnäbler, der mir vorlag. Der Erleger bemerkt (Hugo's Jagdz. XXXI. 1888, p. 628), dass ihm innerhalb 25 Jahren im Wienthale kein einziges Stück vorgekommen sei.

Der k. k. Forst- und Domänen-Verwalter Hiller in Neuwaldegg bei Wien beobachtete im Herbste 1887 und 1888 Tannenheher — wohl schlankschnäblige — in seinem Reviere, wovon er zwei erlegte und der Dornbach-Neuwaldegger Volksschule verehrte. (Hugo's Jagdzeit. XXXI. 1888, p. 661.)

Am 4. October erlegte Hub. Panzner an der Gossamer Lehne bei Emmersdorf einen schlankschnäbligen Tannenheher. Es waren zwei Stück beisammen, die durch ihre Vertraulichkeit auffielen.

**Salzburg.** Den 9. September waren für kurze Zeit 2 Exemplare in meinem Garten bei Hallein; leider konnte ich nicht erkennen, welcher Form sie angehörten.

**Siebenbürgen.** Am 3. September sah Forstgeometer Th. Wokřsal in Petrozsény 1 Stück, Mitte des Monats 2 Stück nach Süden ziehend. Im October waren die Tannenheher täglich in einem oder dem anderen Waldtheile zu sehen oder zu hören, besonders auf den mit Haselständen bewachsenen Hutweiden, da die Nüsse heuer gut gerathen waren. Da sich die Vögel hier vor September nicht zeigten, so mussten sie erst zugestrichen sein. (Diese waren offenbar Dick Schnäbler).

\*) Abhandl. d. k. k. zool. bot. Gesellsch. in Wien, XXVII. 1877, p. 196—204.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mittheilungen des Ornithologischen Vereins in Wien](#)

Jahr/Year: 1889

Band/Volume: [013](#)

Autor(en)/Author(s): Tschusi zu Schmidhoffen Victor Ritter von

Artikel/Article: [Rosenstaare \(Pastor roseus, Linn.\). 301-302](#)